

## 2. Bild: Jesus betet im Garten Gethsemane

### **Text zur Bildmeditation:**

Es ist dunkel. Es ist Nacht. In der Nacht ist es still.

Jesus geht mit seinen Freunden hinaus in die Nacht,  
vor die Stadt hinaus in einen dunklen Garten.

Der Garten liegt auf einem kleinen Hügel, dem Ölberg.  
Er heißt Gethsemane.

Dort will er in dieser dunklen Nacht beten.

Drei Freunde sind mitgegangen. Er sagt zu ihnen: „Bleibet hier  
und wachet mit mir. Ich will ein wenig weitergehen.“

Jesus, du bist in einem Garten, am Ölberg.

Drei Freunde sind mitgegangen. Sie haben sich  
zusammengekauert. Nun schlafen sie.

Jetzt bist du ganz allein in dieser dunklen Nacht.

Was geschieht jetzt in dem Garten?

Jesus, du spürst, ein schwerer Weg beginnt, dein Kreuzweg.

Du spürst, dass du bald sterben musst.

Du hast große Angst. Du zitterst und fällst zu Boden.

Doch jetzt öffnest du die Hände und betest:

„Vater, lass den Kelch, lass das schwere Leiden an mir  
vorübergehen. Aber Vater, ich will tun, was du willst.

Dein Wille soll geschehen.“

Jesus! Gott, der Vater, stärkt dich.

Er gibt dir Licht und Kraft für deinen schweren Weg.

Das Dunkel geht nicht fort, aber Jesus bekommt Kraft, um durch das Dunkel zu gehen.

Er geht zu seinen Freunden zurück und sagt zu ihnen: „Warum schlaft ihr, könnt ihr nicht eine Stunde mit mir wachen?“

Steht auf! Seht, bald wird mich einer von euch verraten und mit Soldaten gefangen nehmen lassen...“

### Gebet:

Jesus, du hast Angst im dunklen Garten.

Du zitterst und bist ganz allein.

Du spürst: Es wird ein schwerer Weg werden.

Ein Freund wird dich verraten.

Du kennst auch unsere Angst, die wir im Dunkel des Lebens haben.

Wir bitten dich, sei uns und allen Menschen nahe, wenn wir große Angst haben.

Jesus, wir wollen mit dir gehen und dich nicht allein lassen.

AMEN

Lied: „Bleibet hier und wachet mit mir“ (DHuT 128)